

«Ich hoffe auf trockenes und kaltes Wetter»

An der Gesamtausstellung Freiburg 2018 ist Yvar Zurkinden aus Düdingen FR während vier Tagen Chef über mehr als 4000 Rammler. Bereits 2012 hat er die gleiche Aufgabe mit Bravour erledigt. **VON JEAN-LOUIS BORTER**



Als Ausstellungschef der Sparte Kaninchen muss der 52-jährige Yvar Zurkinden nicht nur die Verpflegung der Spitzentiere aus der ganzen Schweiz organisieren, sondern er kümmert sich gleichzeitig um alles Drum und Dran. So muss etwa der Aufbau in zwei Tagen bewältigt sein. Für die Bewertung werden in Freiburg 60 Kaninchenexperten anwesend sein.

Herr Zurkinden, die Tätigkeit als Hallenchef wird Sie in Freiburg vor grosse Herausforderungen stellen. Vor was haben Sie am meisten Respekt oder gar Angst? Respekt habe ich selbstverständlich – Angst dagegen habe ich keine. Ich hoffe, dass alles unfallfrei und reibungslos über die Bühne gehen wird.

Wie viele Züchter und Tiere erwarten Sie? In erster Linie alle Rassen und Farbschläge – das sind dann etwa 4000 Kaninchen von 3000 Züchtern.

Können Sie alle Posten mit Mitgliedern des Freiburger Verbandes besetzen oder brauchen Sie noch auswärtige Helfer?

Der Freiburger Kantonalverband ist ein kleiner Verband. Deswegen sind wir auf viele Helfer aus der ganzen Schweiz angewiesen. Auch viele Freunde und Familienangehörige unterstützen uns.

Die Impfpflicht ist auch an den diesjährigen Ausstellungen ein grosses Thema: Welche Erwartungen haben Sie diesbezüglich an die Züchter?

Ausstellungstiere zu impfen ist, wie letztes Jahr, nach den Vorgaben von Rassekaninchen Schweiz obligatorisch. Zusätzliche Massnahmen sind zurzeit keine vorgesehen. Jeder Züchter muss seinen Impfausweis vorzeigen können, denn ohne diesen wird er zurückgewiesen. Bei der Eingangskontrolle wird dies kontrolliert. Zudem ist die Käfignummer im Ohr und auf der Transportkiste zu vermerken.

Sie sind auch selber Züchter und Aussteller. Wie bereiten Sie Ihre Kaninchen vor?



Yvar Zurkinden mit einem Hotot- und einem Loh-Kaninchen.

Ich werde zwei Hotot- und einen Loh-Rammler anmelden. Das Vorbereiten auf die Ausstellung fand bereits beim Deckakt statt. Die Fütterung und Hygiene sind das Wichtigste für mich.

Welche Schlagzeile möchten Sie gerne in zehn Jahren über die Kaninchenzucht lesen können?

Ich hoffte sehr, dass das VHK-2-Virus dann kein Thema mehr ist und dass sich viele junge Menschen an unserem schönen, lebendigen Hobby erfreuen.

Was sind Ihre Wünsche und Ziele zum Ausstellungsablauf?

Ich hoffe auf trockenes und kaltes Wetter, das erleichtert vieles. Es ist nicht einfach, einen solchen Grossanlass durchzuführen. Ich wünsche mir von Gästen und Ausstellern etwas Geduld und Toleranz, denn es soll ein Fest für alle Kleintierfreunde werden.

ZUR PERSON

Yvar Zurkinden ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen in Ausbildung. Als gelernter Schreiner arbeitet er seit 28 Jahren als Werkhofverantwortlicher in einem Baugeschäft. 1989 trat er dem OV Düdingen bei und ist dort seit 1993 im Vorstand. Ebenso trat er Loh Schweiz/Gruppe Bern bei, wo er 2008 zum Obmann gewählt wurde. 2012 trat er den Hototzüchtern Gruppe Zentral bei. Im Jahr 2013 wurde Zurkinden zusätzlich zum Obmann im Freiburger Kantonalvorstand gewählt. Wenn ihm etwas Zeit bleibt, verbringt er diese am liebsten beim Angeln mit seinem Schiff auf dem Schifflensee.